



rheinSTROM

DAS KUNDENMAGAZIN DER MEGA MONHEIMER ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG GMBH



Jetzt wird gebuddelt

Die MEGA wird Digital-Dienstleister. Kunden profitieren von überzeugenden Produkten und einer übersichtlichen Preisstruktur.

IM BLICK



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die MEGA hat in Monheim am Rhein das ambitionierteste Infrastrukturprojekt der zurückliegenden 100 Jahre gestartet. Mit dem flächendeckenden Aufbau eines Glasfasernetzes machen wir die Rheingemeinde fit für das 21. Jahrhundert. Die Bürger und die Unternehmen der Stadt werden von den neuen Möglichkeiten in Bezug auf Internet, Telefonie und Digital-TV stark profitieren.

Die Anbindung für die Hauseigentümer ist in der ersten Ausbaustufe kostenlos. Es reicht, eine Einverständniserklärung an die MEGA zu schicken. Der Zuspruch macht uns sehr stolz. Statt der avisierten 70 Prozent, haben sich in den ersten beiden Ausbaubereichen bereits über 80 Prozent der Immobilienbesitzer für den Glasfaser-Hausanschluss entschieden. Ein solches Großprojekt hinterlässt in einem Unternehmen natürlich Spuren. Für die MEGA heißt dies konkret, dass wir unsere Belegschaft kräftig aufstocken. 13 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in den zurückliegenden Monaten eingestellt. Wir haben auch viel vor. Die Angebote und der Service unserer neuen Sparte MEGA MULTIMEDIA sollen dieselbe Kundenakzeptanz erfahren wie unsere Gas- und Energiedienstleistungen.

Was in den kommenden Monaten im Stadtgebiet passieren wird, welche Produkte Sie künftig aus unserem Haus offeriert bekommen, all dies ist nachzulesen in dieser Ausgabe des rheinstrom. Zu weiteren Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter – ab Juni auch in der neuen Servicestelle im Rathauscenter – gerne Rede und Antwort.

Ihr
Udo Jürkenbeck
Geschäftsführer

Die MEGA hat mit der Verlegung eines flächendeckenden Glasfasernetzes in Monheim am Rhein begonnen. 21 Millionen Euro umfasst das in der Region einmalige Infrastrukturprojekt. In diesem Jahr werden der Monheimer Süden sowie Teile von Baumberg an die Hochgeschwindigkeitsleitungen für Internet, Fernsehen und Telefonie angeschlossen.

Die Bagger rollen. Mitte April gaben MEGA-Geschäftsführer Udo Jürkenbeck sowie Monheims Bürgermeister und MEGA-Aufsichtsrats-Chef Daniel Zimmermann den Startschuss für die wichtigste Infrastrukturmaßnahme in der Rheingemeinde, seitdem die Stadt 1903 an das Elektrizitätsnetz angeschlossen wurde. „Wir sind mit dem Projekt auf dem Weg zur Spitze in der Region“, fasste Udo Jürkenbeck die Wichtigkeit der Baumaßnahmen in Worte.

IN EINE NEUE DIMENSION

In den kommenden fünf Jahren wird Monheim am Rhein mit einem hochmodernem Glasfasernetz ausgestattet. Im Unterschied zu bislang getätigten Baumaßnahmen in anderen Kommunen erfolgt die Verlegung – die Einwilligung der jeweiligen Immobilienbesitzer vorausgesetzt – bis in die Gebäude. „Dies ist ein wichtiger Vorteil“, erläutert der MEGA-Geschäftsführer, „denn die Bandbreiten richten sich nach dem schwächsten Glied in der Kette“. Und dies sind meist die letzten Meter auf privaten Grundstücken, wo die Datenmengen meist durch veralteten und nicht leistungsfähigen Kupferdraht geschickt werden. „Nur mit einem flächendeckenden Glasfasernetz können Internet, Telefonie und Fernsehen in eine neue Dimension überführt werden.“

MEGASCHNELLES INTERNET

Durch das 21 Millionen Euro schwere Investment wandelt sich der Energie- und Gasversorgungsdienstleister MEGA zu einem Multimedia-Anbieter. In Zukunft können Monheimer Bürger Internet, Telefonie und Fernsehen über das vor Ort präsente und in der Bürgerschaft verankerte Traditionsunternehmen beziehen. Auch hierfür hat sich die MEGA im Markt ein

Alleinstellungsmerkmal geschaffen. Udo Jürkenbeck: „Die übliche Vertrags-Formulierung „bis zu“ werden sie bei uns vergeblich suchen. Wir garantieren eine Bandbreite von 25 Mbit pro Sekunde“. Eine Aufstockung auf eine Bandbreite von 200 Mbit pro Sekunde wird Kunden angeboten. Zum Vergleich: Heute liegt der Durchschnitt bei „bis zu“ 16 Mbit pro Sekunde. „Die Baumaßnahmen werden zu einem Quantensprung in der technischen Entwicklung in Monheim am Rhein führen“, ist sich Udo Jürkenbeck sicher. Mehr zu den Produkten und Preisen von MEGA MULTIMEDIA im Innenteil.

SCHNELLES NETZ, ZÜGIGE BAUAUSFÜHRUNG

Es ist ein ehrgeiziges Programm. Insgesamt 180 Kilometer Kabelstrecke werden bis zum Jahr 2020 in Monheim am Rhein verlegt. Dafür arbeiten sich zwei ausführende Baufirmen durch die Straßen der Gänselieselstadt. Gut 95 Prozent der Arbeiten an einzelnen Hauszugängen werden innerhalb eines Tages abgeschlossen sein.

An die 10 Bautrupps arbeiten hierfür parallel im Stadtgebiet. Zunächst werden die Straßen in Monheim - Blee sowie in Alt-Baumberg und Teilen des Baumberger Philosophenviertels angeschlossen. Über die weiteren Baufortschritte kann man sich auf der neuen Internetpräsenz www.mega-multimedia.de oder bei den ServicemitarbeiterInnen der MEGA informieren.

MEGA lädt zum ENERGIESPARTAG

Am Sonntag, den 31. Mai, ist es wieder soweit. Fachbetriebe und Energiedienstleister präsentieren auf dem 4. Energiespartag ihre Ideen und Angebote für ein ressourcenschonendes Leben.

Ab 10:30 Uhr öffnet sich das Messegelände an der Rheinpromenade 3a, dem Unternehmenssitz der MEGA, den Besuchern. Um 17 Uhr endet die Leistungsschau rund ums Energiesparen. In den zurückliegenden Jahren hat sich der Energiespartag zu einer auch regional ungemein attraktiven Messe für Anbieter wie Energieverbraucher

entwickelt. „Die Aussteller berichten uns von äußerst konstruktiven Gesprächen“, sagt MEGA Pressesprecher Werner Geser. „Besucher loben vor allem die Vielfalt der zur Schau gestellten Produkte und Dienstleistungen.“ Gut beraten in die Zukunft zu starten hat sich seit der ersten Auflage im Jahr 2012 zu einem gelebten Slogan der Messe entwickelt.

SCHWACHSTELLEN AUFDECKEN, POTENZIALE NUTZEN

Der Informationstag ist eine Kooperation der Agentur Harry Lorenz mit der MEGA. Schirmherr ist Monheims Bürgermeister Daniel Zimmermann. 25 Aussteller an 30 Ständen verteilen sich in diesem Jahr über das Ausstellungsgelände in Sichtweite des MonBergs. Auch der Monheimer Versorgungsdienstleister MEGA ist mit

zahlreichen Mitarbeitern vertreten. Neben altbewährten Angeboten wie allgemeiner Energieberatung, dem MEGAtherm Wärmeservice (siehe auch nebenstehende Seite) oder bezuschussten Thermografie-Aktionen, mit deren Hilfe energetische Schwachstellen an Gebäuden aufgedeckt werden können, stehen in diesem Jahr die Potenziale der Glasfaser-Technologie und die daraus kreierten Produkte im Mittelpunkt.

KOSTENFREIER EINTRITT

Neben Fachinformationen werden auch Getränke und Speisen angeboten. Parkplätze finden sich in ausreichender Zahl, ebenso Abstellplätze für Fahrräder sowie eine Stromtanke. Der Eintritt ist – wie auch in den vergangenen Jahren – natürlich kostenfrei.

EVANGELISCHE ALTSTADTKIRCHE



Ein leuchtendes Wahrzeichen wird saniert

PFARRER FALK BREUER UND KÜSTER WERNER REIHN VOR DER SANIERUNGSBEDÜRFTIGEN ALTSTADTKIRCHE

Seit 157 Jahren ist die evangelische Altstadtkirche ein unübersehbarer Teil des Monheimer Stadtbilds, auch nachts. Seit drei Jahren lässt eine Illumination, die mit Hilfe der MEGA installiert wurde, das im Rheinland einzigartige Gotteshaus erstrahlen.

Er ist gerade einmal einen Zentimeter groß und kann doch Hausbesitzern gehörig den Atem verschlagen: Der Hausbock. Seine gefräßigen Larven höhlen Bauholz über Jahre von innen heraus aus und gefährden so die Standfestigkeit von Gebäuden erheblich. Für die Verantwortlichen der Evangelischen Kirchengemeinde in Monheim am Rhein war es daher ein kleiner Schock, als sie bei einer routinemäßigen Kontrolle im Herbst vergangenen Jahres auf deutliche Spuren des Parasiten stießen. Und auch weitere Untersuchungen des Kirchbaus von 1858 verhießen nichts Gutes, wie Kirchmeister Dr. Jochen Kaufmann erzählt: „Wir fanden in der Zwischendecke deutliche Anzeichen auf Feuchtigkeitsschäden. Statiker bescheinigten uns, dass gehandelt werden muss.“ Nun steht die Evangelische Kirchengemeinde in Monheim am Rhein vor der umfangreichsten Sanierungsaufgabe ihrer Geschichte.

NACHWEHEN DES KRIEGES

Es sind nicht zuletzt Folgen des 2. Weltkriegs, denen Kaufmann und seine Kollegen aus der „Steuerungsgruppe Sanierung Altstadtkirche“ nun begegnen müssen. Ein Bombenangriff im Februar 1945 hatte Monheim am Rhein stark in Mitleidenschaft gezogen. Die katholische St. Gereon-Kirche war eine Ruine, der evangelischen Altstadtkirche hatten Druckwellen das Dach weggerissen. „Für die Instandsetzung wurden zusätzliche Stahlträger eingebaut“, erklärt Kaufmann, „statisch gesehen aber

nicht an einer optimalen Stelle“. Diese Träger haben im Laufe der vergangenen sechs Jahrzehnte nicht nur zu Schäden am Mauerwerk geführt, sie sind auch mitverantwortlich für Feuchtigkeitsprobleme im Mauerwerk des Gotteshauses.

DENKMAL- TRIFFT WÄRMESCHUTZ

Im kommenden Jahr wird die Altstadtkirche nun aufwendig saniert. Das Langhaus soll zunächst mit einem großen Zelt komplett eingehaust und die Schäden an Gsimms und Mauerwerk beseitigt werden. Danach wird der Dachstuhl erneuert. „Alle Balken werden ausgetauscht“, berichtet Kirchmeister Kaufmann. Dies geschieht unter strengen Vorgaben der Denkmalschutzbehörde. Der Aufbau des Dachstuhls ist einzigartig im Rheinland und soll so wieder hergestellt werden. Dennoch kommt die Energieeffizienz nicht zu kurz. Kaufmann: „In das Dach wird eine Aufsparrendämmung mit PU-Platten eingebracht. Die Maßnahme verspricht uns, bestmöglich Wärmeverlust vorzubeugen.“ Die Altstadtkirche mit ihrer Deckenhöhe von fünf Metern wird auch nach erfolgter Sanierung durch eine Warmluftheizung auf Temperatur gebracht. „Daher war es für uns wichtig, die künftigen Heizkosten im Blick zu halten“, sagt Dr. Jochen Kaufmann. Strom und Gas bezieht das Gotteshaus vom Monheimer Versorgungsdienstleister MEGA. „Lokal einzukaufen, ist der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim äußerst wichtig“, betont der Kirchmeister.

WIEDERERÖFFNUNG IM DEZEMBER 2016

Am 28. Februar 2016 wird der letzte Gottesdienst vor der Sanierung in der Altstadtkirche gefeiert. Bis dahin ist ein Betreten des identitätsstiftenden Baus bei Schneelast oder bei Sturm über der Windstärke 8 allerdings nicht mehr erlaubt. Auch die feierliche Wiedereröffnung ist bereits datiert: Sie findet am 11. Dezember desselben Jahres statt. Dann allerdings noch ohne Orgel. Diese wird generalüberholt im Januar 2017 aufgebaut. Lediglich 300.000 Euro von der Gesamtsumme von 1,55 Millionen kann die Kirchengemeinde aus Eigenmitteln beisteuern und ist somit dringend auf viele zusätzliche Spenden angewiesen. „Ich bin sehr froh über die positiven Rückmeldungen, die wir bereits aus der Monheimer Bürgerschaft erhalten haben“, freut sich „Hausherr“ Pfarrer Falk Breuer. So hat die Bürgerstiftung „Minsche für Minsche“, die auch von der MEGA mitgetragen wird, bereits ihre Unterstützung für Monheims leuchtendes Wahrzeichen zugesagt.

SPENDEN FÜR DIE ALTSTADTKIRCHE

Wer die Sanierung des Gottesbaus finanziell unterstützen möchte, kann unter Angabe des Verwendungszwecks „Sanierung Altstadtkirche“ auf folgendes Konto überweisen: Kirchenkreis Leverkusen; KD-Bank Dortmund; IBAN: DE 57 3506 0190 1011 6930 71; BIC: GENODE1DKD Verwendungszweck: „Sanierung Altstadtkirche Monheim“

Doch der Zahn der Zeit nagt auch hier. Im kommenden Jahr wird der Monheimer Erinnerungsort für 1,55 Millionen Euro ertüchtigt.

„Lokal einzukaufen, ist der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim äußerst wichtig“



Wohlig-warme Wertsteigerung

Erdgashausanschlüsse erhöhen den Wert von Immobilien. Im Zuge des Glasfasernetzaufbaus bietet die MEGA Standard-Erdgashausanschlüsse zu einem einmaligen Sonderpreis von 999 Euro an.

In Monheim am Rhein rücken die Bagger an. In den kommenden fünf Jahren werden alle Häuser an das neue Glasfasernetz der MEGA angeschlossen. Hausbesitzer und Eigentümergemeinschaften, die sich für die zukunftsweisende Baumaßnahme entschieden haben und noch nicht über einen Erdgashausanschluss verfügen, können diesen im Rahmen der Lichtwellenleiter-Verlegung nachrüsten. Die MEGA hat hierfür ein Sonderprogramm aufgesetzt.

Die Verlegung eines Standard-Hausanschlusses, also einer Verbindung zur Hauptleitung von maximal 15 Metern Länge bei einer Leistung bis 50 Kilowatt, kostet dann pauschal 999 Euro. „Dies entspricht einer durchschnittlichen Vergünstigung von rund 1.400 Euro“, sagt MEGA-Ansprechpartner Thomas Krömmelbein. Die Baumaßnahmen werden dann gemeinsam mit den Arbeiten am Glasfaseranschluss zügig umgesetzt. Das Angebot ist auch für Hausbesitzer interessant, die momentan noch nicht den Austausch ihrer Heizungsanlage planen. „Für die kommenden zehn Jahre nach Beendigung der Bauarbeiten besteht keine unmittelbare Abnahmeverpflichtung von Erdgas“, stellt Krömmelbein

einen wichtigen Vorteil heraus. „Für den Austausch der alten Heizungsanlage bleibt somit genug Zeit.“

MEGATHERM: VORTEILE AUF DER KOSTENSEITE

Die Vorteile von moderner Erdgasheiztechnik gegenüber Öl- oder gar Stromheizungen liegen auf der Hand. Erdgas ist in der Beschaffung seit Jahren günstiger, die Erdgas-Brennwerttechnik zudem die effizienteste auf dem Markt. Auch entfällt im Vergleich zum Öl die umständliche jährliche Bestellprozedur. Im Haus selber entstehen zudem keine Geruchsbelästigungen durch Tanks. Der wegfallende Platz kann für sinnvollere Zwecke genutzt werden. „Eine Immobilie erfährt so auf mehrfachem Wege eine Wertsteigerung“, fasst Thomas Krömmelbein die Vorteile zusammen.

Für komfortorientierte Erdgasnutzer hält die MEGA ein zusätzliches Angebot vor: Den MEGAtherm Wärmeservice. „Die Kosten für den Erdgashausanschluss, die Neugeräte, ihre Montage und Betrieb sowie die Altgeräteentsorgung und für das verbrauchte Gas übernimmt die MEGA“, erläutert Gasexperte Krömmelbein. Kunden beziehen dann zu einem monatlichen Festbetrag

Wärme. Auch hier liegen deutliche Vorteile auf der Kostenseite. Investitionen können ohne Einsatz von finanziellen Eigenmitteln getätigt werden. „Gerade Eigentümergemeinschaften entdecken die Möglichkeiten von MEGAtherm. Investitionsstau lässt sich aufheben, ohne die Rücklagen der Eigentümergemeinschaft zu belasten“, so Krömmelbein.

KURZFRISTIGE ENTSCHEIDUNG MÖGLICH

Alle Hauseigentümer der ersten Ausbaustufe des Glasfasernetzes sind von der MEGA angeschrieben und über das Sonderprogramm unterrichtet worden. Alle weiteren werden im Laufe des fünfjährigen Ausbaus mit dem nötigen zeitlichen Abstand in Kenntnis gesetzt. Für Kurzentschlossene hat Thomas Krömmelbein noch eine wichtige Information: „Die Planung der Baumaßnahmen lässt auch eine kurzfristige Entscheidung für den eigenen Erdgashausanschluss zu. Erst wenn der Bagger vor dem Haus steht, können wir nicht mehr handeln.“

ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Thomas Krömmelbein, Telefon 02173 9520-341

Email: thomas.kroemmelbein@mega-monheim.de



Die MEGA wird Digital-Dienstleister

MULTIMEDIA aus einer Hand

Ein MEGA MULTIMEDIA-Internetzugang bietet immer die passende Bandbreite. Auch intensive Nutzungen wie Videostreaming über Netflix oder Maxdome sind selbst bei mehreren Nutzern gleichzeitig in einem Haushalt kein Problem. Alle MEGA MULTIMEDIA Glasfaser-Produkte beinhalten eine echte Internet-Flatrate, eine Telefon-Flatrate ins deutsche Festnetz, eine Rufnummer, eine AVM Fritz!Box sowie zwei Sprachkanäle. Die Preise orientieren sich an der Übertragungsgeschwindigkeit. Das Basispaket MEGA MULTIMEDIA glasfaser 25, das 25 Mbit pro Sekunde garantiert, kostet für MEGA-Kunden 30,00 Euro. Es kann auf 50, 100 und 200 Mbit pro Sekunde erweitert werden. Die Preise liegen dann, je nach Bandbreite, bei 42,50 Euro, 47,50 Euro oder 55,00 Euro (ohne TV) beziehungsweise 52,00 Euro, 57,00 Euro und 64,50 Euro (mit TV) im Monat. Das

MEGA MULTIMEDIA DIGITAL TV wartet mit etwa 200 freien Programmen in exzellenter Qualität auf. Als besonderes Plus stehen die öffentlich-rechtlichen Sender in voller HD-Qualität zur Verfügung. Weitere HD-Angebote können mit geringen monatlichen Aufpreisen hinzugebucht werden. Es stehen auch Programme in türkischer, russischer, polnischer, italienischer, englischer, spanischer, portugiesischer sowie französischer Sprache zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es auch auf der neuen Internetpräsenz unter www.mega-multimedia.de

ANSPRECHPARTNER BEI MEGA

Nouredin Ouakass, Telefon 02173 9520-888,

Email: nouredin.ouakass@mega-monheim.de

NACHRICHTEN IN KÜRZE

MEGA MULTIMEDIA SERVICE CENTER IM RATHAUSCENTER

Um alle Interessenten an den MEGA MULTIMEDIA Produkten umgehend und ausführlich beraten zu können, eröffnet die MEGA im Juni eine Service-stelle im Monheimer Rathauscenter. Sie umfasst 130 Quadratmeter Fläche und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Supermarkt Kaufland. „Wir sind vor Ort. Unsere Kunden geraten in keine anonyme Hotline, sondern werden persönlich und kompetent im Einzelgespräch beraten, wie sie es als Strom- und Gaskunden von uns gewohnt sind“, sagt MEGA-Vertriebs-Chef Martin Malucha. Das Beratungszentrum wird montags bis freitags von 9.30 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet sein. Um die Beratungsleistungen noch näher an die Monheimer Bürger zu bringen, hat die MEGA zudem ein Info-Mobil angeschafft, das gerade in den Ausbaubereichen eingesetzt wird.

MEGA WARNT VOR BETRÜGERN

Die MEGA warnt vor Betrüggern, die sich als Mitarbeiter des städtischen Versorgers ausgeben. Tatsächlich hat die Verlegung der Glasfaserkabel in Baumberg-Mitte und im Süden Monheims begonnen. „Unsere Mitarbeiter oder beauftragte Firmen können sich immer ausweisen. Und Bargeld wird im Rahmen von Baumaßnahmen in keinem Fall verlangt“, sagt Jörg Köhl, technischer Leiter der MEGA. Er betont, dass man sich immer den Ausweis zeigen lassen soll. Ist jemand unsicher, kann er sich unter Telefon 02173 9520-222 an das Kunden-Center wenden.

Geld für eine gute Sache

Der Kleiderkammer des Deutschen Roten Kreuzes fehlt es an Verteilware. Eine Spende der MEGA soll helfen, Bedürftige in Monheim am Rhein zu unterstützen.

Die Entscheidung zur Spende sei spontan gefallen, sagt MEGA-Geschäftsführer Udo Jürkenbeck. Aus der Zeitung hatte er von der starken Frequentierung der Kleiderkammer des Deutschen Roten Kreuzes an der Grabenstraße 54 erfahren. „Der Anstieg der Asylbewerberzahlen in den zurückliegenden zwei Jahren hat zu einer Verknappung, vor allem bei dringend benötigter Kinder- und Herrenbekleidung geführt. Da wollten wir als Monheimer Unternehmen helfen“, begründet Jürkenbeck das unbürokratische Engagement der MEGA.

WEITERE SPENDEN BENÖTIGT

35 Paar Schuhe sowie Sportbekleidung und Jacken konnten mit der 1.300 Euro umfassenden Sachspende im März angeschafft und an das DRK übergeben werden. „Wir hoffen, dass wir damit einen Impuls setzen und weitere Unternehmen zu einer Spende bewegen können“, sagt der MEGA-Geschäftsführer. „Wir sind für jede weitere brauchbare Spende dankbar“, betont auch Christian Niedermeyer vom Monheimer DRK-Ortsverband.

Informationen zur DRK-Kleiderkammer gibt es telefonisch unter 02173-52250 und im Internet unter www.drk-monheim.de



Schnelle Hilfe: MEGA-Geschäftsführer Udo Jürkenbeck in der Kleiderkammer des DRK

MEGA-EVENTS



Kultig: Badewannenrennen

Das wird ein Sommer!

In Monheim ist immer was los. Auch Dank des Sponsoring-Engagements der MEGA. Ein kleiner Überblick.



Sportlich: Gänseliesellauf

Am 6. Juni wird die Altstadt wieder zur Rennstrecke. Um 15 Uhr startet im Schatten des Schelmenturms der erste Lauf des 6. Badewannenrennens. Ein sportlicher Wettkampf der nicht ganz bierernsten Art – und ganz sicher eine der lustigsten Monheimer Traditionen. MEGA MULTIMEDIA unterstützt als Hauptsponsor die ehrenamtliche Arbeit der Marienburg-Garde Monheim. Die beliebteste Sportveranstaltung findet nur sechs Tage später, am 12. Juni, statt. Der 31. Gänseliesellauf wird wieder mehrere tausend Läuferbeine auf die Strecke durch Monheims Gassen bringen. Start und Ziel befindet sich am Schulzentrum an der Lottenstraße. Einer der Highlights ist sicherlich der 5km MEGA-Lauf. Damit auch die Kleinsten ein tolles Andenken an ihre sportlichen Höchstleistungen mit nach Hause nehmen können, sponsert die MEGA zudem 500 T-Shirts für die teilnehmenden Kindergarten- und Schulkinder.

IM AUGUST WIRD'S UNTERHALTSAM

Kulturell verführend wird dann der August. Vom 31. Juli bis zum 8. August lockt das 11. MEGA – MondScheinKino Cineasten an die Freilichtbühne an der Kapellenstraße. Ab 19 Uhr lädt der kinoeigene Biergarten zum Verweilen ein. Die Filme beginnen gegen 21:15 Uhr. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Filmklassiker, den sich die



Atmosphärisch: MEGA MondScheinKino

letztjährigen Besucher bei den Vorführungen aussuchen konnten. Die endgültige Auswahl der übrigen Filme findet im Mai statt. Am 29. August stellen dann die Lokale in der Monheimer Altstadt ihre Bühnen hochkarätigen Musik-Acts zur Verfügung. Die Veranstaltung MEGA Altstadt LIVE hat sich in den vergangenen Jahren zum Höhepunkt für Musikliebhaber aus Monheim und der Region entwickelt. Im Laufe des Abends können die Besucher die Lokaltäten so oft wechseln, wie sie möchten. Auch die Ehrenamtler des veranstaltenden Klangweiten e.V. profitieren von den Sponsoring-Aktivitäten der MEGA. Und nicht nur die. Der Gewinner ist Monheim am Rhein als Ganzes.



Musikalisch: MEGA Altstadt LIVE

SO ERREICHEN SIE UNS:

SERVICE-TELEFON: 02173 9520-0 • SERVICE-FAX: 02173 9520-150 • ENTSTÖRUNGSDIENST: 02173 9520-95
ENERGIEBERATUNG: 02173 9520-222 • www.mega-monheim.de • info@mega-monheim.de
KUNDEN-CENTER: Rheinpromenade 3a • Montag - Donnerstag: 7:30 bis 16:45 Uhr • Freitag: 7:30 bis 12:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber: MEGA, Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH, www.mega-monheim.de
Redaktion: Ute Kert, Werner Geser, Karsten Sander
Fotografie: Stephan Brendgen, Tim Kögler, Internet: www.offel.org
Konzeption & Gestaltung: MEGA, Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH, www.mega-monheim.de



Print kompensiert
Id-Nr. 1547233
www.bsdm-online.de

